



Pharmaindustrie in Baden-Württemberg

Strukturen und Entwicklungen

Agenda

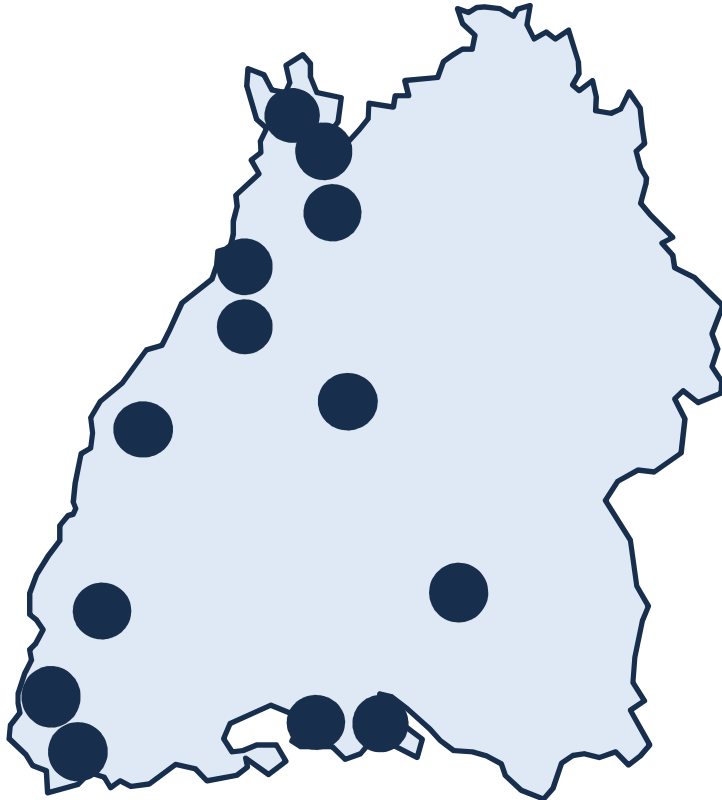
- 1 Pharma in Baden-Württemberg: die Branche in Zahlen
- 2 Pharma: eine wichtige Säule der Spitzentechnologie
- 3 Forschende Pharma in Baden-Württemberg

Pharma in Baden-Württemberg

Die Branche in Zahlen

Baden-Württemberg – ein starker Standort

Standorte der vfa-Mitglieder in Baden-Württemberg



Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, IW Köln

Die pharmazeutische Industrie in Baden-Württemberg...

- ... erwirtschaftete 2013 fast 8,8 Mrd. Euro Umsatz, 73 % davon im Ausland.
- ... beschäftigte 2013 in heimischen Betrieben 27.368 Mitarbeiter.
- ... investierte 2013 rund 365 Mio. Euro in Gebäude, Maschinen und Anlagen.

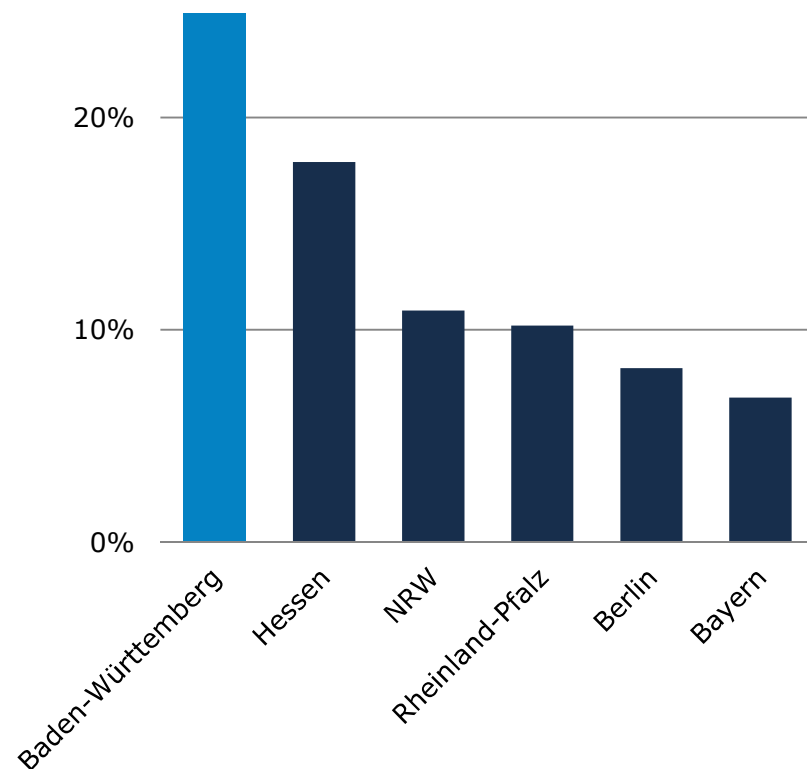
Pharmastandort Baden-Württemberg: ein Überblick

Pharmaindustrie ^{*)}	2010	2011	2012	2013
Beschäftigte	25.928	26.677	28.530	27.368
- Veränderung zum Vorjahr	-5,0%	+2,9%	+6,9%	-4,1%
Umsatz (in Mio. Euro)	7.386	7.973	8.645	8.791
- Veränderung zum Vorjahr	-5,6%	+8,0%	+8,4%	+1,7%
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	5.144	5.692	5.944	6.457
- Veränderung zum Vorjahr	-3,4%	+10,6%	+4,4%	+8,6%
Investitionen (in Mio. Euro)	377	360	374	365
- Veränderung zum Vorjahr	-19,7%	-4,5%	+3,7%	-2,3%
Produktion (in Mio. Euro)	4.056	3.927	4.124	4.044
- Veränderung zum Vorjahr	-5,2%	-3,2%	+5,0%	-1,9%

^{*)} Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008;
 Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, IW Köln

Baden-Württemberg: der größte Pharmastandort Deutschlands

Pharmabeschäftigte nach Bundesländern, 2013

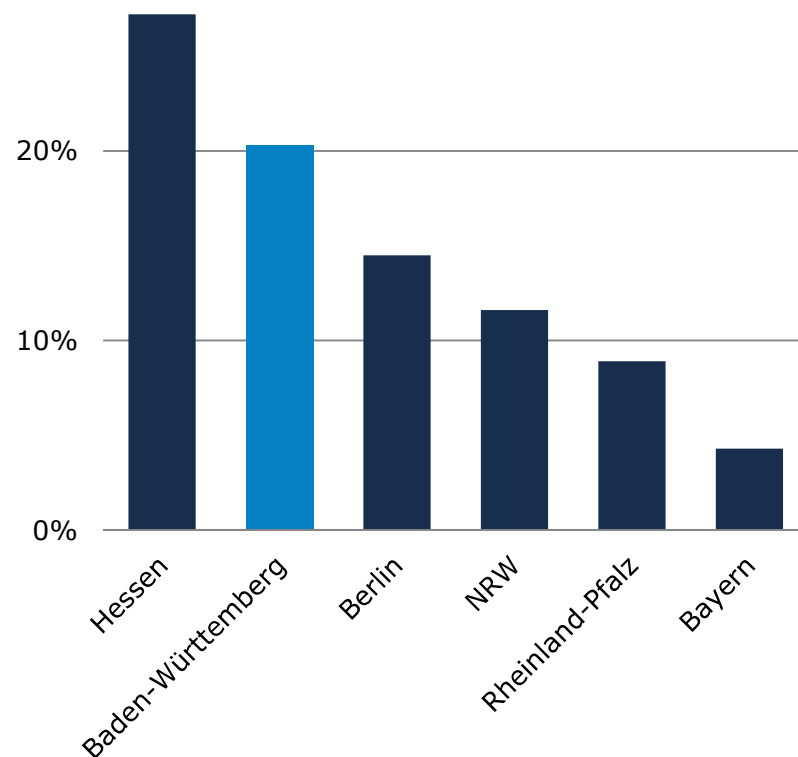


Quellen: Statistisches Bundesamt, IW Köln

- Jeder 4. Pharmabeschäftigte Deutschlands ist in Baden-Württemberg angestellt.
- 2013 sank die Zahl der Pharmabeschäftigten in Baden-Württemberg gegenüber dem Vorjahr um 4,1 %. Zum Vergleich:
 - Bundesdurchschnitt: +0,03 %
 - Hessen: +2,0 %
 - NRW: +1,9 %

Umsatzwachstum verlangsamt sich

Pharmaumsatz nach Bundesländern, 2013

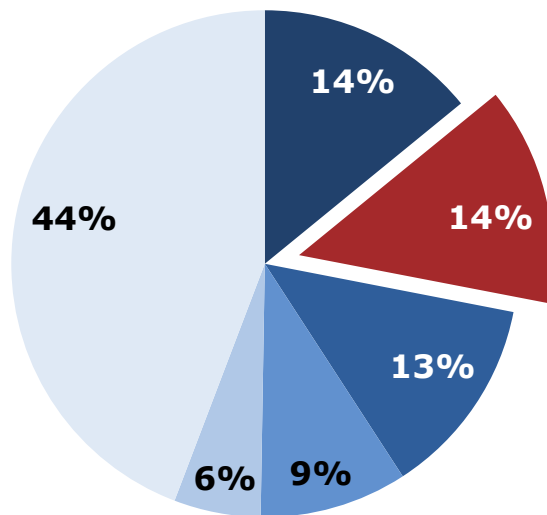


Quellen: Statistisches Bundesamt, IW Köln

- Ein Fünftel des deutschen Pharmaumsatzes wird in Baden-Württemberg erwirtschaftet.
- Der Pharmaumsatz in Baden-Württemberg ist 2012 im Vorjahresvergleich um 1,7 % gestiegen. Zum Vergleich:
 - Bundesdurchschnitt: +3,4 %
 - Hessen: +8,9 %
 - Berlin: +4,3 %

Bedeutende Pharmaproduktion in Baden-Württemberg

Pharmaproduktion nach Bundesländern, 2013

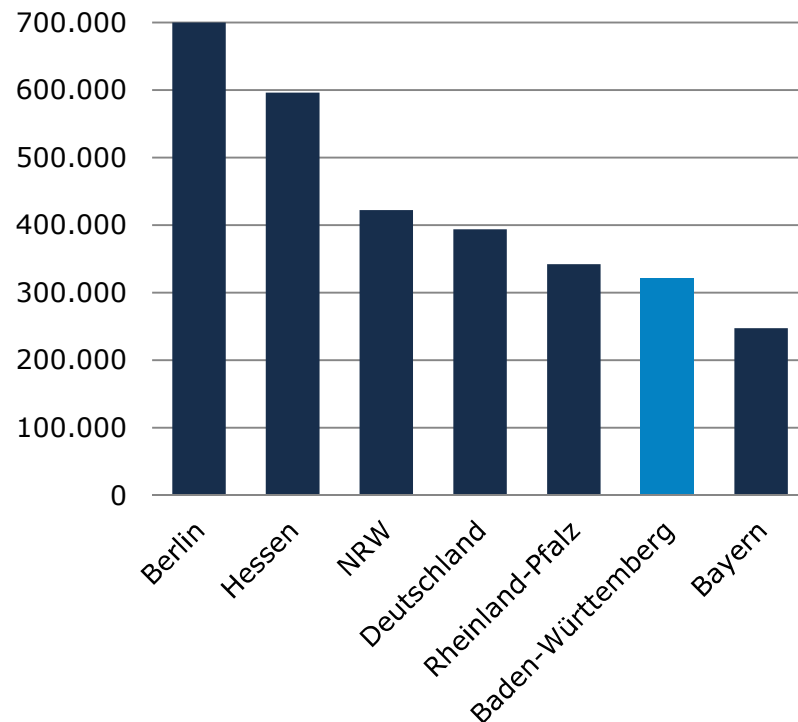


- 14 % der deutschen Pharmaproduktion kommt aus Baden-Württemberg.
- Damit ist der Standort Baden-Württemberg einer der größten pharmazeutischen Produktionsstandorte Deutschlands.

Das Statistische Landesamt Hessen veröffentlicht keine Produktionskennzahlen der pharmazeutischen Industrie;
Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, IW Köln

Pharma in Baden-Württemberg – von den Großen am Kleinsten

Umsatz je Mitarbeiter der Pharmabranche in Euro, 2013

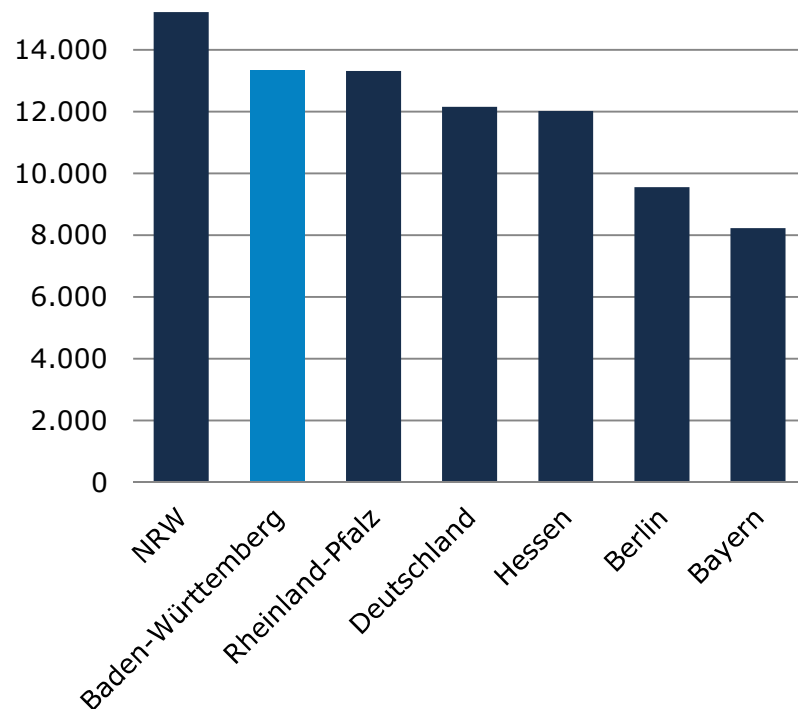


Quellen: Statistisches Bundesamt, IW Köln

- In Baden-Württemberg erwirtschaftet jeder Pharmamitarbeiter über 320.000 Euro Umsatz.
 - Der Umsatz je Mitarbeiter der Pharmabranche Baden-Württembergs liegt aufgrund des sehr hohen Anteils an Pharmabeschäftigten unterhalb des Bundesdurchschnitts.

Pharmastandort Baden-Württemberg investiert überdurchschnittlich

Investitionen je Mitarbeiter der Pharmabranche in Euro, 2013

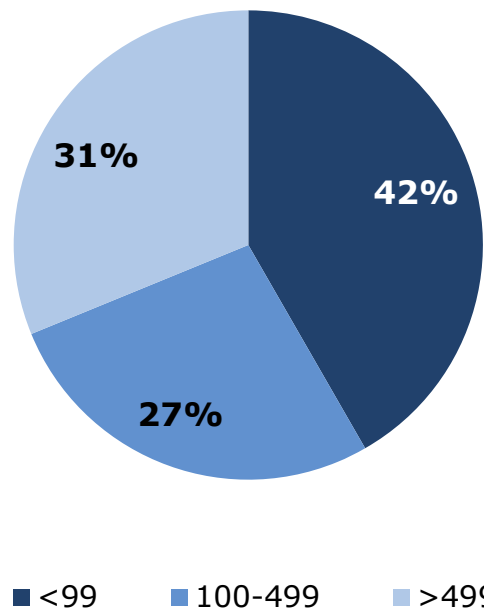


Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, IW Köln

- Im Jahr 2013 kamen 27 % der Investitionen der Pharmabranche aus Unternehmen in Baden-Württemberg.
- Gemessen an der Beschäftigtenzahl investierte die Pharmabranche Baden-Württembergs 2013 mit rund 13.300 Euro je Mitarbeiter im Vergleich überdurchschnittlich.

Pharma: gesunder Mix aus Groß und Klein

Pharmabetriebe nach
Beschäftigtengröße, 2013
- Betriebe nach Anzahl
Beschäftigter -



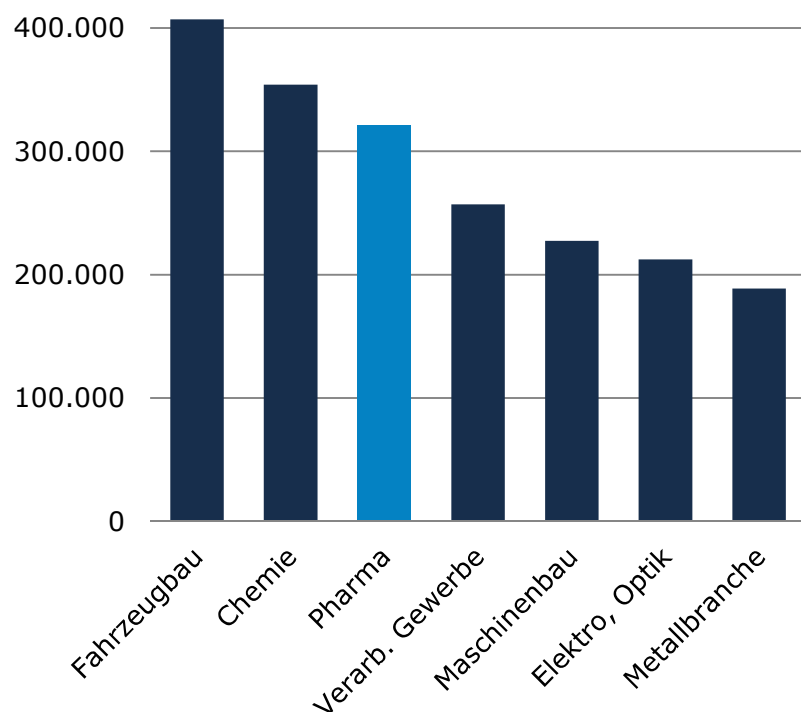
Die Pharmabranche in Baden-Württemberg ist durch einen ausgewogenen Mix aus Mittelstand und Großunternehmen gekennzeichnet.

- Rund zwei Drittel der Pharmabetriebe in Baden-Württemberg beschäftigen weniger als 500 Mitarbeiter. Im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes sind es 95 %.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg , IW Köln

Pharmamitarbeiter wichtig für den Industriestandort Baden-Württemberg

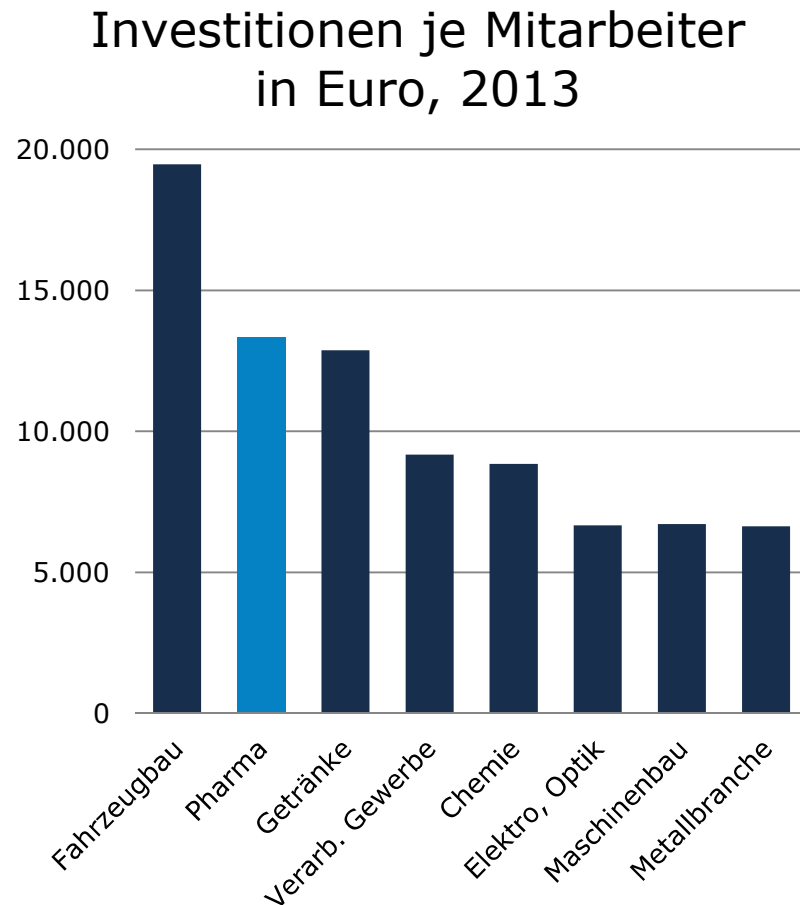
Umsatz je Mitarbeiter
ausgewählter Branchen in
Euro, 2013



- Die Pharmaindustrien steht mit den traditionellen Branchen Chemie und Fahrzeugbau in den TOP3 der produktivsten Mitarbeiter des industriellen Sektors in Baden-Württemberg.
- Der Umsatz je Mitarbeiter ist fast 65.000 Euro höher als im Verarbeitenden Gewerbe des Bundeslandes.

Elektro, Optik = H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, Fahrzeugbau = Kraftwagen- und sonstiger Fahrzeugbau, sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, IW Köln

Investitionen der Pharmabranche überdurchschnittlich

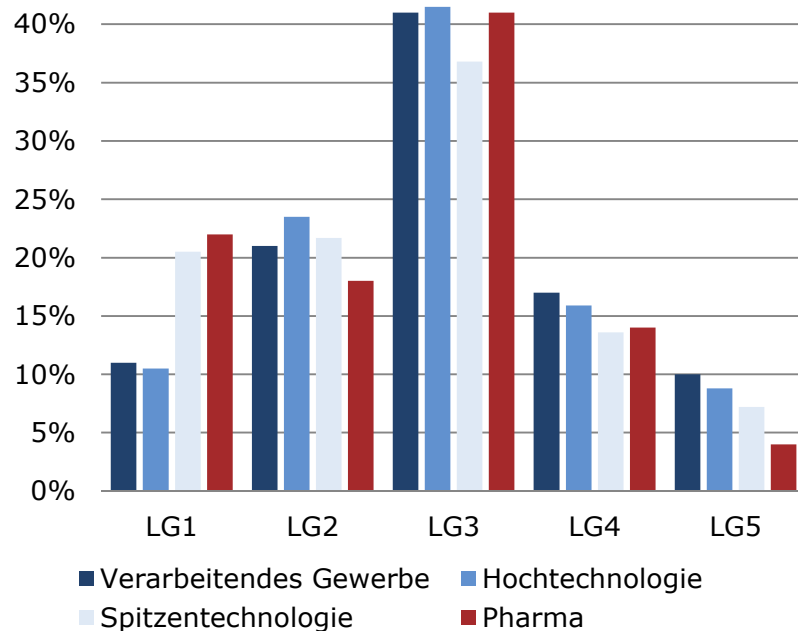


- Die Pharmaunternehmen leisten einen überdurchschnittlichen Beitrag am Industriestandort Baden-Württemberg.
 - Pharma investiert über 13.300 Euro je Beschäftigten am Standort; im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes sind es knapp 9.200 Euro je Mitarbeiter.

Elektro, Optik = H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, Fahrzeugbau = Kraftwagen- und sonstiger Fahrzeugbau, sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, IW Köln

Nicht nur Akademiker sind gefragt

Anteil der
vollzeitbeschäftigten
Arbeitnehmer nach
Leistungsgruppen, 2013

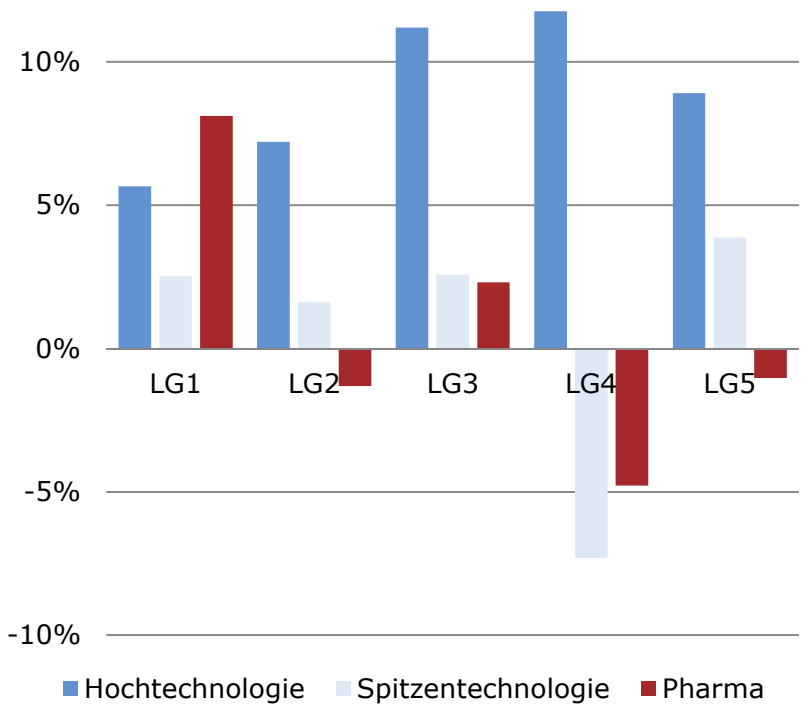


Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse;
Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, IW Köln

- Der Akademikeranteil der Pharmabranche Baden-Württembergs liegt bei 22 % ...
 - ... und damit über dem Durchschnitt der Spitzentechnologiesektoren Baden-Württembergs, aber im bundesweiten Branchenschnitt.
- 41 % der Pharmabeschäftigten Baden-Württembergs sind Fachkräfte – im Bundesdurchschnitt ebenfalls.

Pharma entlohnt überdurchschnittlich

Lohndifferenz zum Verarbeitenden Gewerbe, 2013

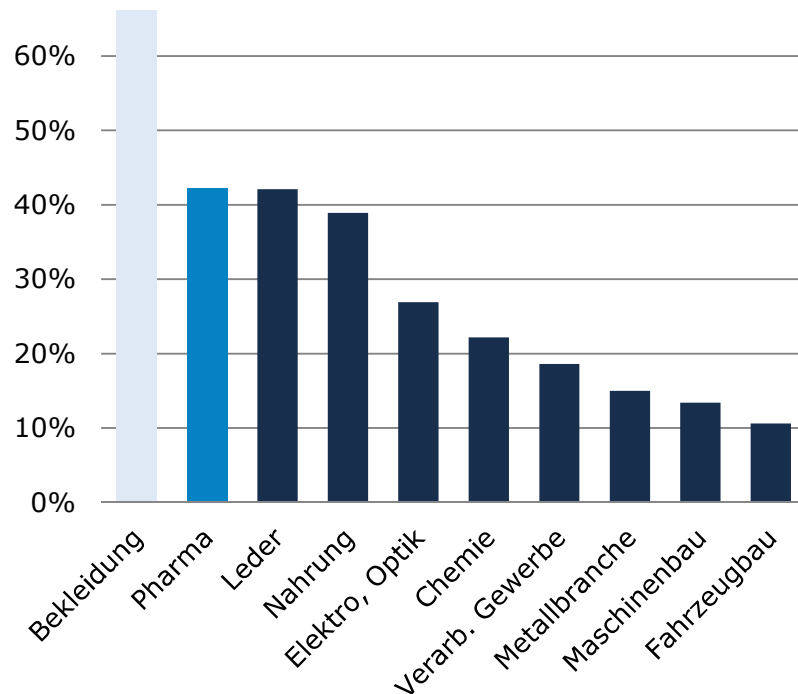


Lohndifferenz der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer; Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; Quellen: Statistisches Bundesamt, IW Köln

- Die Pharmabranche in Baden-Württemberg entlohnt ihre Beschäftigten überdurchschnittlich.
 - Facharbeiter erhalten im Vergleich zum Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes rund 2% mehr Gehalt, Akademiker etwa 8 % mehr.
- Ein durchschnittlicher Pharmamitarbeiter erhält 12,8 % mehr Gehalt als ein Beschäftigter des Verarbeitenden Gewerbes.

Pharma: attraktiver Arbeitgeber für Frauen

Anteil Frauen nach
ausgewählten Branchen,
2013



Betrachtung der vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter; Elektro, Optik = H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Bundesagentur für Arbeit, IW Köln

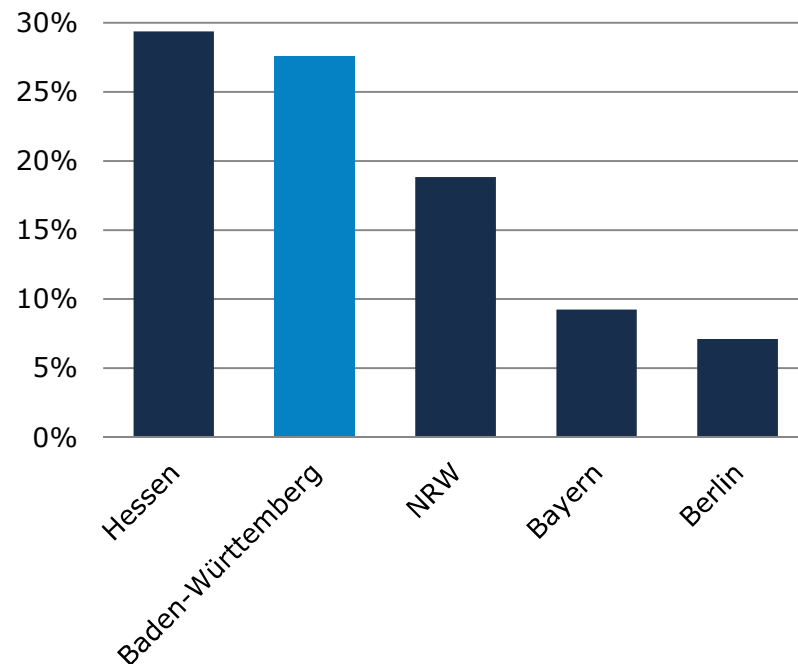
- Pharma gehört zu den „weiblichsten“ Branchen Baden-Württembergs.
 - Rund 53 % der Vollzeitbeschäftigten der Pharmabranche sind Frauen.
 - Damit ist der Anteil Frauen in der Pharmabranche fast doppelt so hoch wie im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes.

Pharma: eine wichtige Säule der Spitzentechnologie

Forschung und Entwicklung (F&E) und Innovationen in der Pharmabranche Baden-Württembergs

Pharmaforschung in Deutschland

Interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie nach Bundesländern, 2011

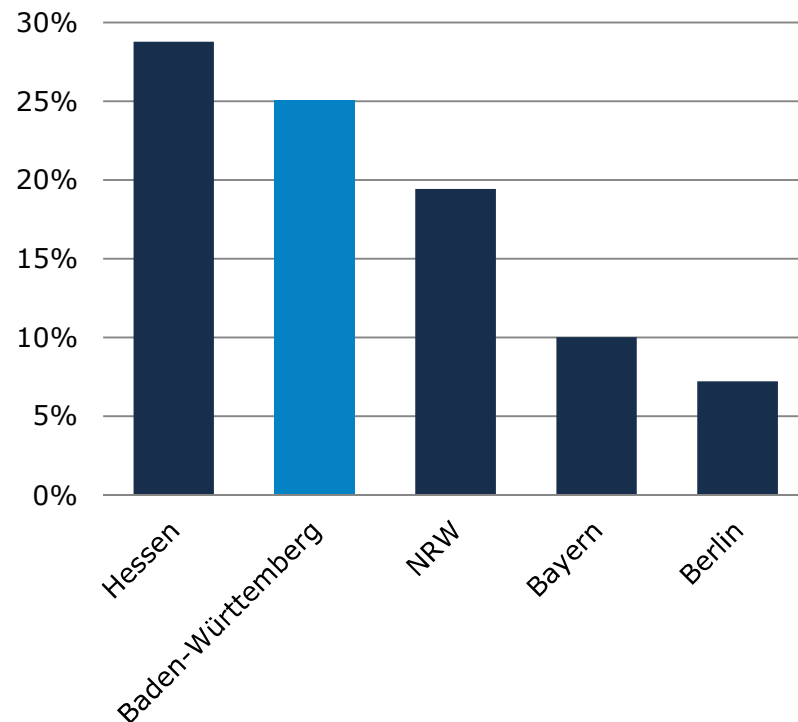


Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

- 28 % der internen F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie kommen aus Baden-Württemberg.
- Die F&E-Aufwendungen der Pharmabranche in Baden-Württemberg betragen 2011 über 1,1 Mrd. Euro.

Baden-Württemberg: der zweitgrößte Forschungsstandort der Pharmaindustrie

F&E-Beschäftigte der Pharmaindustrie nach Bundesländern, 2011

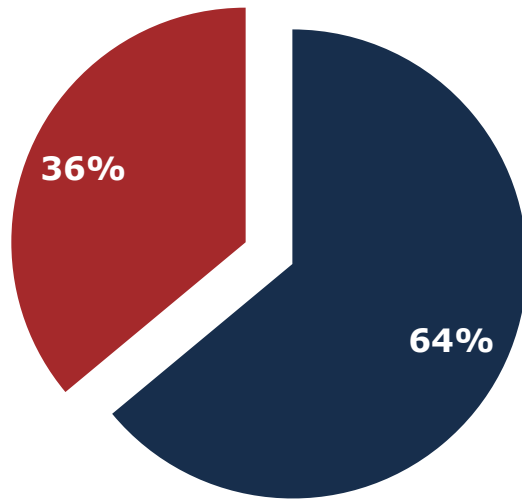


Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

- Jeder 4. F&E-Beschäftigte der Pharmabranche ist in Baden-Württemberg angestellt.
- Die Pharmabranche in Baden-Württemberg beschäftigte 2011 rund 5.100 Mitarbeiter in der F&E.

Pharma - wichtige Spitzentechnologiebranche Baden-Württembergs

Interne F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologie, 2011



■ Spitzentechnologie ohne Pharma ■ Pharma

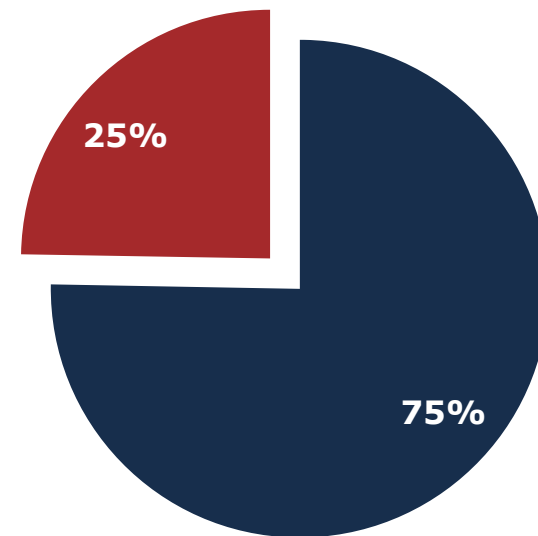
- Die Pharmaindustrie trägt mit etwa 1,1 Mrd. Euro mehr als ein Drittel der internen F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologiebranchen Baden-Württembergs.
 - Im Bundesdurchschnitt trägt die Pharmaindustrie 31 % der internen F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologiebranchen.

Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft

- Jeder 4. F&E-Beschäftigte der Spitzentechnologiebranchen Baden-Württembergs ist in der Pharmaindustrie angestellt.
 - Im Bundesdurchschnitt beschäftigt die Pharmaindustrie 23 % der F&E-Mitarbeiter in den Spitzentechnologien.

F&E-Beschäftigte der Spitzentechnologie, 2011



■ Spitzentechnologie ohne Pharma ■ Pharma

Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

Forschende Pharma in Baden-Württemberg

Ergebnisse der jährlichen Mitgliederbefragung des vfa

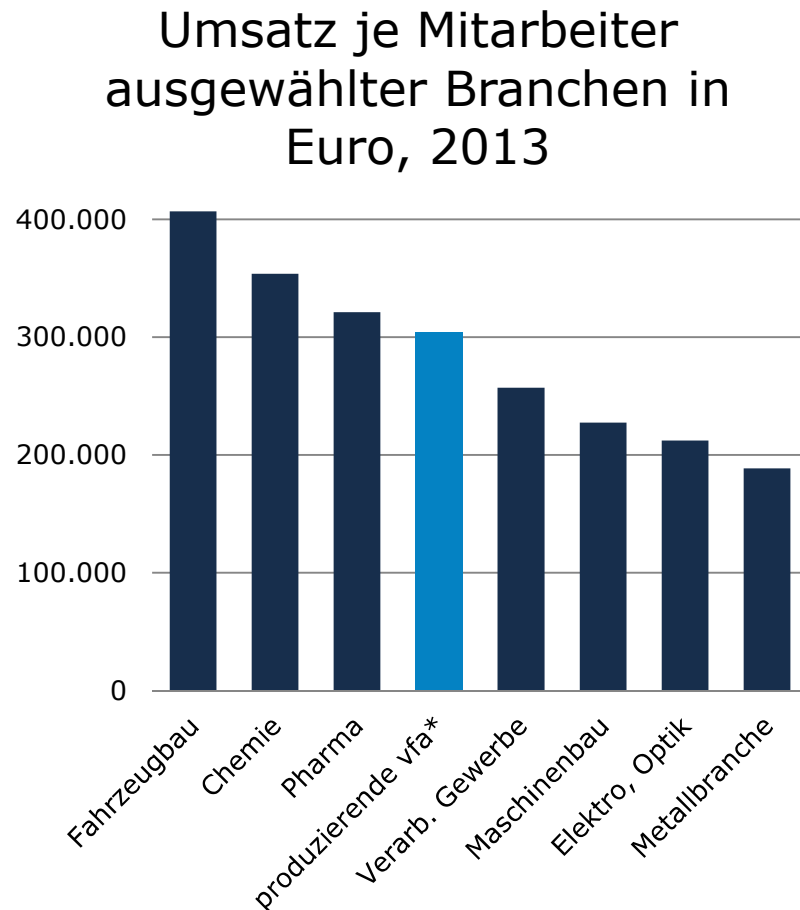
Beitrag der forschenden Pharma: ein Überblick

Pharmaindustrie*) Baden-W., 2013	Pharma, gesamt	darunter: vfa (produzierende vfa-Mitglieder)	vfa-Mitglieder, gesamt
Beschäftigte	27.368 (-4,1%)	15.362 (+7,5%)	17.435 (+2,1%)
Umsatz (in Mio. Euro)	8.791 (+1,7%)	4.681 (+2,6%)	6.606 (+3,2%)
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	6.457 (+8,6%)	3.861 (+8,1%)	3.869 (+8,1%)
Investitionen (in Mio. Euro)	365 (-2,3%)	305 (-0,6%)	409 (+18,2%)
Produktion (in Mio. Euro)	4.044 (-1,9%)	1.190 (-15,0%)	1.190 (-15,0%)

¹⁾ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie, auch unter den Betrieben der vfa-Mitgliedsunternehmen (hier produzierende vfa-Mitglieder), erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Werte für Auslandsumsatz und Investitionen der vfa-Daten geschätzt;

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, IW Köln

Forschende Pharma: umsatzstarke Mitarbeiter



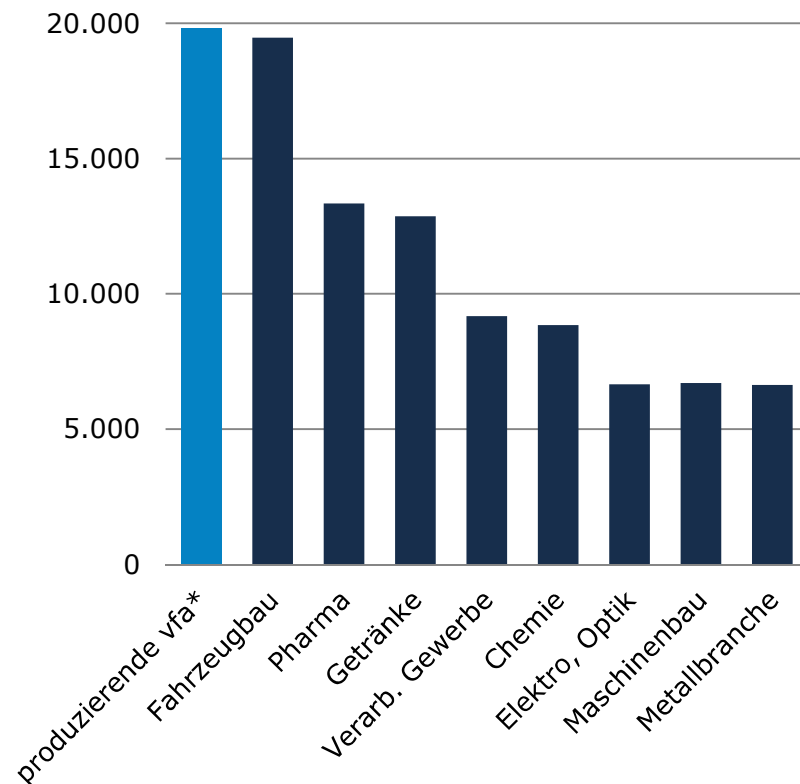
- Mit fast 305.000 Euro Umsatz je Mitarbeiter liegen die produzierenden vfa-Mitglieder in Baden-Württemberg leicht unter der Durchschnitt der Pharmaindustrie insgesamt.
- Die vfa-Mitglieder insgesamt* in Baden-Württemberg erwirtschafteten 2013 rund 379.000 Euro Umsatz je Beschäftigten.

* produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, vfa-Mitglieder insgesamt umfasst alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt;

Quellen: Statistisches Bundesamt, vfa, IW Köln

Forschende Pharma investiert überdurchschnittlich

Investitionen je Mitarbeiter in Euro, 2013

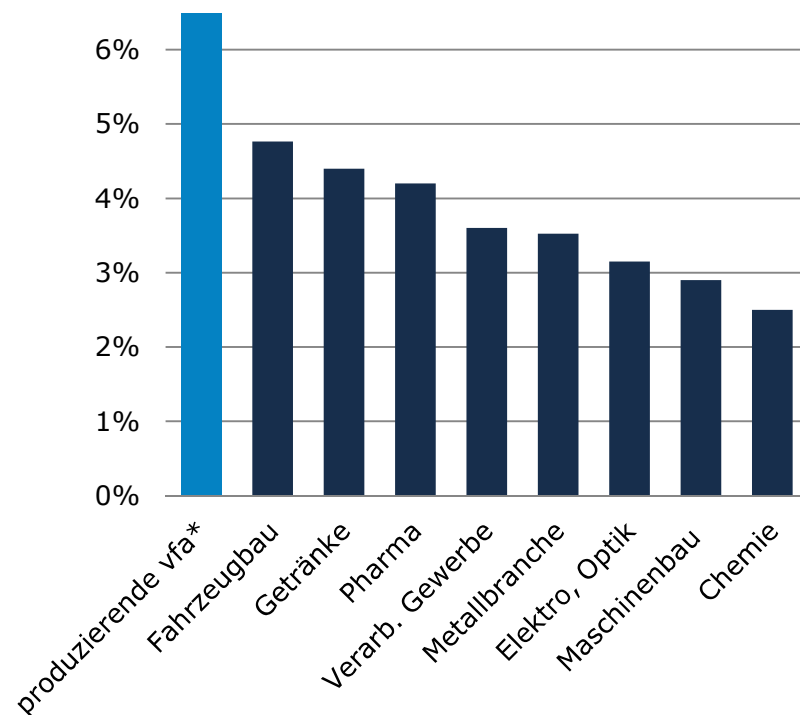


- Die produzierenden vfa-Mitglieder investieren mit über 19.800 Euro je Beschäftigten im Vergleich zum Verarbeitenden Gewerbe Baden-Württembergs deutlich überdurchschnittlich.

* produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, vfa-Mitglieder insgesamt umfasst alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Werte für Investitionen der vfa-Daten geschätzt; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, IW Köln

Forschende Pharma: wichtig für den Standort Baden-Württemberg

Investitionsquote
ausgewählter Branchen,
2013



- Gemessen am Umsatz investierten die produzierenden vfa-Mitglieder im Vergleich zu den anderen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes am meisten.
 - 6,5 % ihres Umsatzes investierten die produzierenden vfa-Mitglieder in Gebäude, Maschinen und Anlagen.

* produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, vfa-Mitglieder insgesamt umfasst alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Werte für Investitionen der vfa-Daten geschätzt; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, IW Köln